

Ermittlungen in Köln eingestellt

München. Mehr als drei Jahre nach dem Nagelbombenattentat in Köln hat die Sonderkommission ihre Ermittlungen eingestellt. »Die Spuren sind abgearbeitet, ohne daß wir einen Täter gefaßt haben«, zitierte der Focus den Kölner Oberstaatsanwalt Rainer Wolf. Nun gelte es abzuwarten, ob sich durch Zufall neue Hinweise ergäben. Bei der Explosion der mit zehn Zentimeter langen Nägeln bestückten Bombe im rechtsrheinischen Kölner Stadtteil Mülheim waren am 9. Juni 2004 22 Menschen verletzt worden, vier von ihnen schwer. Die Bombe ging vor einem türkischen Friseurgeschäft hoch.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95068.ermittlungen-in-koeln-eingestellt.html>